

Aarau, 8. März 2019

Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Abteilung Raumentwicklung  
Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau

**Anhörung/Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans:  
Festsetzung des Vorhabens „Hochwasserschutz Suhrental Suhre“ (Kapitel L 1.2, Beschluss 5.1); Verminderung der Fruchtfolgefleichen (Kapitel L 3.1, Beschluss 2.2)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt Ihnen für die Gelegenheit zu oben erwähnter Vorlage Stellung nehmen zu können.

Die FDP hat bereits in der Vernehmlassung im Dezember 2017 dem Bedauern Ausdruck verliehen, dass durch den „Hochwasserschutz Suhrental Suhre“ wertvolle Fruchtfolgefleichen in Höhe von dannzumal 4.9 ha verloren gehen. Die FDP unterstützte allerdings das Vorhaben, weil im Gegenzug durch den Hochwasserschutz im unteren Suhrental rund 70 ha landwirtschaftliche Nutzfläche weniger überflutet und dadurch aufgewertet werden kann.

Mit dem nun vorliegenden Projekt wächst der Verlust an Fruchtfolgefleichen aufgrund von zusätzlichen Massnahmen zur Melioration auf 9.4 ha an. Die FDP unterstützt aber auch das veränderte Projekt, weil damit eine zusätzliche ökologische Aufwertung erfolgen kann. Das Zusammenlegen von Hochwasserschutzprojekt und der Massnahmen zur modernen Melioration macht Sinn und wird von der FDP ausdrücklich begrüsst.

Die Gründe, warum Variante 1 mit dem Hochwasserrückhaltebecken in Staffelbach realisiert und dort der Damm in die Endmoräne integriert werden soll, sind im Planungsbericht nachvollziehbar dargelegt und werden von der FDP unterstützt.

Das positive Nutzen-Kosten-Verhältnis zeugt von der Wirtschaftlichkeit des Hochwasserschutzes für die Siedlungsgebiete von Schöftland, Oberentfelden, Suhre und Buchs. So werden rund 40 ha Schutzdefizitflächen im Baugebiet eliminiert.

Mit freundlichen Grüssen

**FDP.Die Liberalen Aargau**

Dr. Lukas Pfisterer  
Präsident

Jeanine Glarner  
Leiterin Ressort Bau, Verkehr, Umwelt, Energie und  
Raumordnung